

SIE BEFINDEN SICH IN EINEM ETHISCHEN KONFLIKT.

Als ethische Konfliktsituationen werden solche Situationen bezeichnet, in denen Sie eine Entscheidung treffen müssen, die aber möglicherweise Ihren ethischen Grundsätzen widerspricht. Es kann sein, dass Sie eine Entscheidung zum Wohle Ihrer behandelten oder betreuten Person treffen müssen, auch wenn dies gegen Ihre persönlichen Werte oder bewährte Praxis in Ihrem Beruf verstößt.

Unterschiedlichen Glaubenssysteme, Sichtweisen und Einstellungen können verschiedene ethische Fragen aufwerfen, die nur schwer zu lösen sein können. In solchen Fällen sind Kenntnisse über andere Kulturen und vor allem Respekt vor den unterschiedlichen Perspektiven erforderlich, um mit den moralischen Dilemmata umzugehen. Gleichzeitig müssen Sie aber auch den Berufskodex und die Gesetze Ihres Landes befolgen, um eine fundierte Entscheidung zu treffen.

Supervision kann in solchen Situationen hilfreich sein, da Sie konstruktive Anleitung zum Umgang mit ethischen Fragen erhalten können. Jede Situation, mit der Sie konfrontiert werden, macht Sie erfahrener und kenntnisreicher.

01

Ziehen Sie Ihren Berufskodex zu Rate, um unterstützende Informationen zu finden, und suchen Sie Hilfe bei Ihrem Team.

02

Respektieren Sie den Willen und die Überzeugungen Ihres Gegenübers. Suchen Sie, wenn möglich, nach alternativen Wegen, um die Ziele in Ihrer therapeutischen Beziehung zu erreichen.

03

Reflektieren Sie die Situation kritisch. Fragen Sie sich, ob Sie die Handlungen Ihres Gegenübers auf der Grundlage Ihres Wertesystems beurteilen. Denken Sie darüber nach, aus welchen Gründen Sie Frustration empfunden haben und was Sie in Zukunft tun könnten.

04

PRAXISBEISPIEL

Ein jugendlicher Geflüchteter, der regelmäßig zu einer Sozialarbeiterin geht und sich ein gutes Verhältnis zu ihr aufgebaut hat, vertraut ihr eines Tages ein für ihn wichtiges Ereignis aus seinem vergangenen Leben an. Er fragt daraufhin: "Du wirst es doch nicht meiner Mutter erzählen, oder?" Plötzlich findet sich die Sozialarbeiterin in einer Situation wieder, von der sie nicht weiß, wie sie damit umgehen soll. Sie weiß, dass sie eigentlich mit seiner Mutter darüber sprechen müsste, möchte aber gleichzeitig das ihr entgegengebrachte Vertrauen nicht missbrauchen.

lösungsansatz

Die Sozialarbeiterin berät sich mit ihrem Team, wie sie am besten mit dem Jugendlichen über die Sache sprechen könnte. Sie meldet den Vorfall gemäß ihres Berufskodexes und der entsprechenden Rechtslage.

Project Partners



Für weitere Informationen besuchen sie:

www.i-care-project.net



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

The I-CARE project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.